

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

14.2.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 14. Februar 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. (Pferdeversteigerung) Montags den 12. d. und an den darauf folgenden Tagen wird der Rest der noch vorhandenen aus dem Feld zurück gekommenen Train Pferde verkauft, am Donnerstag den 15. d. M. und an den hienach kommenden Tagen hingegen eine bedeutende Anzahl in sehr gutem Stand befindlicher Cavallerie Pferde gegen baare Bezahlung öffentlich dahier versteigert werden. Liebhaber mögen sich im Hof des Zeughauses einfänden. Karlsruhe am 10. Febr. 1810.

Von Commissions wegen.
OberRevisor Eisenlohr.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. (Logis.) In der Friedrichs-Straße No. 344. ist die ganze obere Etage, bestehend in 5 Piecen, Küche und Magdkammer, sodann Keller und Holzremis zu verleihen und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. (Logis.) In der neuen Walb-gasse ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann auch vom Dachlogis etwas dazu gegeben werden.

Karlsruhe. (Logis.) In der schönsten Lage der Stadt sind 5 bis 6 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis auf den 23. April zu verleihen. Nähere Auskunft darüber gibt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeigen.

Mühlburg bei Karlsruhe. (Etablissemens-Empfehlung.) Die Gesellschaft der bis vor einigen Monaten zu Mannheim bestandenen, mit ausschließlichem Großherzogl. Badischem Privilegio versehenen CaffeeSurogatFabrike De Antoni et Comp. ist, da der de Antonische Associé aus der Gesellschaft trat, zwar aufgelöst worden; statt seiner aber sind andere Mitglieder, mit vermehrtem GewerbsFond aufgetreten, und werden das nemliche allein ächte Fabrikat fernerhin zu allgemeiner Zufriedenheit fertigen, haben aber der bequemern und wohlfeilern

Localität wegen sich entschlossen; diese bisher zu Mannheim bestandene Fabrike nach Mühlburg, eine halbe Stunde von Karlsruhe zu übertragen. Wir machen daher dieses mit dem Anfügen bekannt, daß unser Associé der Handelsmann Wittich auch künftiger GeschäftesDirektor seyn wird, und daß, da wir das Werk mit hinreichendem Fond versehen haben, welcher kein Bedürfnis fremder Gelder nöthig macht, keiner der SocietätsMitglieder, mithin auch der das Geschäft dirigirende nicht zu fremden Gelddaufnahmen, oder andern derartigen Verbindlichkeiten zum Obligo der Gesellschaft berechtigt ist. Zugleich machen wir bekannt, daß hinführo jedesmal auf den Schluß der Pakete ein besonderer dazu verfertigter Stempel aufgedruckt werden wird, um jeder Verfälschung und jedem Versuch das Fabrikat nachzu-
pfuschen, vorzubeugen. Diesen Stempel werden wir durch Circulair bekannt machen.

De Antoni et Comp.

Fremde in Karlsruhe.

vom 10. bis 13. Februar.

In der Post. Herr Graf Grabowksky aus Mos. Herr Graf Mairer aus Mos. Herr Zeno und Herr Capello, Commissars aus Frankreich. Herr Lieber, Postmeister von Lauterburg. Herr Bruder, Kaufmann von Frankreich.

Im Kreuz. Herr Finanzrath Duttle von Freiburg. Herr Assessor Zepf von Weersburg.

Im Kaiser. Herr Baron von Diemer von Weisungen. Herr Handelsmann Werfle von Baden. Herr Hänsler, Negoziant von Achern.

Darmstädter Hof. Herr Doktor Dreiß von Bischofsheim. Herr Kaufmann Petri von Neureisett. Herr Kaufmann Eberle von Stuttgart. Herr Auditor Klüttinger von Bruchsal. Herr Kaufmann Romann von Lahr. Herr Kaufmann Scherer von Marstatten. Herr Körner, Handelsmann von Frankfurt.

Jähringer Hof. Herr S. Müller von Mannheim. Herr Apfel von Mannheim.

Im Ritter. Herr Handelsmann Meyer von Bischofsheim. Herr Oberamtsrath Bis von Sickingen. Herr Mayer, Negoziant von Bordeaux. Herr Rechnungs Rath Müller von Heilbronn. Herr Goldarbeiter Braun von Wehlar.

In der Sonne. Herr von Laroche von Basel. Herr Handelsmann Rebholz von Arsheim. Herr Pfarrer Arnold von Eschelbach.

Durlacher Hof. Herr Fabrikant Wald von Ehrenbreitstein. Herr Capitän von Bohlken von Bruchsal.